№. 114. **1853.**

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 114.

Donnerstag, den 29. September 1853.

Bestellungen auf die „**Görlitzer Nachrichten**" für das 4. Quartal 1853 bitten wir recht zeitig zu machen. Zur größeren Bequemlichkeit des Publikums können dieselben auch bei Herrn Kaufmann **Eduard Temler** in der Brüderstraße bestellt und abgeholt werden, und nimmt derselbe auch Inserate für unser Blatt an.

Die Expedition der Lausitzer Zeitung.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Christ. Ferdin. Meißner, B. u. Tischler allh., u. Frn. Marie Louise geb. Dornblut, S., geb. d. 2., get. den 20. Sept., Ferdin. Hermann. — 2) Mstr. Ferd. Ludwig Rud. Paulisch, B. u. Bürstenmach. allh., u. Frn. Christ. Karoline geb. Himpel, S., geb. d. 10., get. d. 20. Sept., Gotthilf Ludw. Rud. — 3) Joh. Gottfr. Ludewig, B. u. Stadtgartenbes. allh., u. Frn. Joh. Karoline geb. Schneider, T., geb. d. 10., get. d. 21. Sept., Paul. Emilie, starb d. 22. Sept. — 4) Hrn. Ludwig Andreas Richter, Baumeister an der Niederschles.-Märk. Eisenb. allh., u. Frn. Karol. Dorothea Friederike geb. Pikert, S., geb. d. 31. Aug., get. d. 23. Sept. Max Ludwig. — 5) Hrn. Joh. Bernh. Julius Lerm, B., Buchb. u. Galant.-Arb. allh., u. Frn. Eleonore geb. Klüppelberg, T., geb. d. 28. Aug., get. d. 25. Sept., Edmunde. — 6) Joh. Karl Ernst Rothe, Schmidtgeselle allh., u. Frn. Joh. Jul. geb. Deinert, S., geb. d. 8., get. d. 25. Septbr., Karl Ernst Emil. — 7) Joh. Traug. Richter, Fabrikarb. allh., u. Frn. Emilie Auguste geb. Knothe, T., geb. d. 9., get. d. 25. Sept., Marie Hermine. — 8) Friedr. Wilhelm Laub, Inw. in Ober-Moys, u. Frn. Joh. Christ. geb. Aedtner, S., geb. d. 11., get. d. 25. Sept., Karl Ernst. — 9) Friedr. Alex. Conrad, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Jul. Louise Mathilde geb. Jänecke, S., geb. d. 11., get. den 25. Septbr., Bruno Alexander. — 10) Ernst Adolph Neumann, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Emilie Auguste geb. Feist, T., geb. d. 15., get. d. 25. Sept., Anna Auguste. — 11) Ernst Gustav Schnitzlein, Bahnw. an d. Sächs.-Schles. Staats-Eisenb. allh., u. Frn. Karol. Friederike geb. Martin, T., geb. d. 16., get. d. 25. Sept., Anna Helene.

Getraut. 1) Karl Heinrich Tennert, Schuhmachergef. allh., u. Joh. Eleon. Löffler, weil. Joh. Friedr. Wilh. Löffler's, Handarbeit. zu Mühlberg, nachgel. zweite Tocht. erster Ehe, getr. den 26. Sept. — 2) Joh. Gottfr. Wagner, in Diensten allh., u. Joh. Jul. Pusch, weil. Gtlieb. Pusch's, Häuslers zu Gusitz bei Polkwitz, nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. d. 26. Septbr.

Gestorben. 1) Fr. Marie Rosine Seliger geb. Anders, weil. Joh. Georg Seliger's, B. u. Hausbes. allh., Wittwe, gest. d. 21. Sept., alt 66 J. 10 M. 19 T. — 2) Igfr. Wilh. Peck, weil. Hrn. Benjam. Gtlieb. Peck's, B., Kaufm. u. Stadt-Steuer-Einnehm. allh., u. Frn. Friederike Wilh. geb. Frenzel, T., gest. d. 17. Sept., alt 25 J. 11 M. 4 T. — 3) Igfr. Emilie Auguste Veronika Herbig, weil. Mstr. Ernst Friedr. Herbig's, B. u. Fleisch. allh., und weil. Frn. Joh. Christiane Frieder. geb. Wende, T., gest. d. 20. Sept., alt 20 J. 8 M. 15 T. — 4) Karl Gottfr. Wagner's, Tuchscheerergef. allh., u. Frn. Henriette Jul. geb. Herrmann, S., Ernst Hermann, gest. den 21. Sept., alt 2 Jahr 8 M. 22 T. — 5) Hrn. Joh. Wilh. Lange's, B. u. Gasthofsbesitzers allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Queisser, S., Paul Hermann, gest. d. 19. Sept., alt 4 M. 5 T. — 6) Karl Aug. Sommer's, Tuchmachergef. allh., u. Frn. Sophie Karol. geb. Volke, S., Karl Rudolph, gest. d. 22. Sept., alt 2 M. 29 T. — 7) Joh. Gtlieb. Julius Ulbrich's, Inwohn. allh., u. Frn. Marie Theresie geb. Pätzold, S., Joh. Friedrich Wilhelm, gest. d. 23. Sept., alt 1 M. 8 T.

Bekanntmachungen.

[740] Diebstahls-Anzeige.

Es sind einem hiesigen Vorwerksbesitzer aus einem Keller mittelst Einbruchs: 1) 4½ Kannen frische Butter in Scheiben nebst Schüssel; 2) 10 Pfund Rindfleisch in einer Schüssel; 3) 14 Quart gute Milch; 4) 1 thönerner Topf; 5) 1 thönerner Krug (enthaltend 2 Quart), entwendet worden, welches hiermit zur Ermittelung des Thäters bekannt gemacht wird. Görlitz, den 26. September 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[731] Polizei-Verordnung.

Mit Hinweisung auf die Verordnung der Königl. Regierung vom 14. August 1838, betreffend die polizeilichen An- und Abmeldungen bei Wohnungsveränderungen (Amtsblatt pro 1838 Seite 248 sq) verordnen wir hiermit Nachstehendes:

1) Jeder Hauswirth oder sonstige Vermiether ist verpflichtet, von dem Anzuge seiner Miether der Polizei-Verwaltung binnen 24 Stunden nach dem Anziehen schriftlich Meldung zu machen.
2) Zu einer gleichen Anzeige sind Aftervermiether und diejenigen Personen verpflichtet, welche Andere bei sich in Schlafstellen einnehmen.
3) Die schriftliche Anzeige ist auf dem Logisamt abzugeben. Dieselbe muß Vor- und Zunamen und Stand oder Gewerbe des Anziehenden enthalten, und mit Datum, mit Vor- und Zunamen und Stand oder Gewerbe des Anmeldenden unter Beifügung der Hausnummer vollzogen sein.
4) Das Logisamt wird hierauf, wenn kein Bedenken obwaltet, den Logiszettel oder die Aufenthaltskarte für den Angemeldeten ausfertigen, von dem Bezirksvorsteher die Eintragung in dessen Liste bewirken und mit dessen Unterschrift versehen, dem betreffenden Hauswirth durch den Bezirks-Sergeanten behändigen lassen.
5) Der Logiszettel oder die Aufenthaltskarte ist demnächst vom Hauswirth bis zum Ausziehen des Miethers zu verwahren.
6) Bei einer eintretenden Wohnungs-Veränderung hat der Hauswirth oder sonstige Vermiether den Logiszettel oder die Aufenthaltskarte binnen 24 Stunden, vom Tage des Ausziehens an gerechnet, Behufs der Abmeldung

   zuerst dem Bezirksvorsteher mit Angabe der neuen Wohnung des abgemeldeten Miethers vorzulegen, demnächst aber mit der Unterschrift des Bezirksvorstehers versehen, an das Logisamt zurückzugeben.

   Der an die Stelle des abziehenden Miethers neu antretende Miether ist nach obigen Bestimmungen besonders schriftlich anzumelden.
7) Unterlassene oder verspätete An- und Abmeldung zieht in jedem Uebertretungsfalle Geldbuße von Einem Thaler oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich.

Bei dem wesentlichen Einfluß einer strengen Durchführung der vorstehenden Vorschriften auf die Zwecke der Ordnung und Sicherheit rechnen wir darauf, daß die betreffenden Hauswirthe alle Bestimmungen dieser Verordnung pünktlich erfüllen werden.

Formulare zur Anmeldung der Miether sind bei unserm Logisamte unentgeldlich zu haben.

Görlitz, den 15. September 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[737] Es soll die Beschaffung von 75 Stück Nummersteinen von Granit zur Bezeichnung der Gräber auf dem neuen Friedhofe, unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl, im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden.

Lieferungslustige werden deshalb aufgefordert, ihre Offerten, mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf die Lieferung von Grab-Nummersteinen"

spätestens bis zum 15. October c. auf unserer Kanzlei abzugeben, woselbst auch die Lieferungs-Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Görlitz, den 27. Septbr. 1853. Der Magistrat.

---

[735] Daß auf dem Holzhofe bei Hennersdorf Stockholz zum freien Verkaufe an Jedermann, zum Preise von 2 Thlr. 10 Sgr. für die Klafter, gestellt ist und die Lösung bei der Stadthauptkasse erfolgt, wird hiermit bekannt gemacht. Görlitz, den 26. September 1853.

Die Forst-Deputation.

Folgende auf den Holzhöfen bei Hennersdorf und Nieder-Bielau befindliche Bestände harten Holzes sind für die beigesetzten Preise zum freien Verkaufe gestellt worden:

73	Klaftern	Eichenholz I. Sorte à 6 Thlr. 15 Sgr.,
8	=	Birkenholz I. Sorte à 6 Thlr. 15 Sgr.,
16	=	Erlenholz I. Sorte à 6 Thlr.,
95	=	Eichenholz II. Sorte à 4 Thlr. 15 Sgr.,
22	=	Birkenholz II. Sorte und
1	=	Erlenholz dergleichen à 5 Thlr., und
8	=	Eichenholz II. Sorte in Nieder-Bielau à 3 Thlr. 15 Sgr.

Görlitz, den 26. September 1853.

[736] Die Forst-Deputation.

[722] **Bekanntmachung,**
die Verdingung der Beköstigung in den Straf-Anstalten zu Jauer, Görlitz und Sagan pro 1854 betreffend.

Die Beköstigung der Gefangenen in den Straf-Anstalten zu Jauer, Görlitz und Sagan auf das Jahr 1854 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden.

Wir fordern daher alle cautionsfähige Personen, welche auf dieses Geschäft eingehen wollen, hierdurch auf, ihre diesfälligen Gebote bis zum **21. October** cr., Vormittags 10 Uhr, in unserer Polizei-Registratur versiegelt mit der Aufschrift:

Lieferungs-Gebot für die Beköstigung
in den Straf-Anstalten

versehen, portofrei einzureichen oder resp. abzugeben und in denselben ihre Gebote speciell

a) für jede einzelne Straf-Anstalt besonders,
b) für alle drei Straf-Anstalten zusammen abzugeben.

Am gedachten Tage Vormittags um 11 Uhr wird die Eröffnung der Submissionen in dem Sitzungs-Saale des Regierungs-Gebäudes stattfinden, und behalten wir uns vor, den Zuschlag nach unserem Ermessen zu ertheilen und solches den Interessenten bekannt zu machen.

Die Lieferungs-Bedingungen sind unverändert die in den Contracten pro 1853 enthaltenen, welche in unserer Registratur I. P. b. eingesehen werden können.

Liegnitz, den 16. September 1853.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

---

[718] Zur Verdingung der Lieferung von 5 Ctr. Talglichte, 115 Ctr. fein raffinirtes Brennöl, 1200 Stück Besen, 10 Ctr. Baumöl, 25 Ctr. Stegseife, 70 Schock Roggenstroh, 500 Pfund Wildsohlleder, 400 Pfund Brandsohlleder, 250 Pfund Fahlleder, 120 Pfund Hanf und 150 Scheffel ungelöschten Kalk für die hiesige Königliche Straf-Anstalt pro 1854, sowie zur Verpachtung des alten Lagerstrohes, Küchenabraums, Gespüls, Düngers und Urins pro 1854 ist ein Termin auf den **7. October** cr., von 9 bis 11 Uhr Vormittags, im Geschäftslokale der unterzeichneten Direktion anberaumt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die betreffenden Bedingungen schon von jetzt ab in unserer Registratur eingesehen werden können.

Von Lichten und Seife sind einige Tage vor dem Termine Proben einzureichen.

Die Direktion der Königlichen Straf-Anstalt.
Noß.

---

[739] **Entbindungs-Anzeige.**

(Statt besonderer Meldung.) Heute Abend 6¾ Uhr wurde meine liebe Frau Agnes geb. Thorer von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Görlitz, 27. Septbr. 1853. **Otto Ferd. Walter.**

Anzeige für Bruchleidende.

Dem Unterzeichneten, schon viele Jahre ausschließlich mit Heilung von Unterleibsbrüchen beschäftigt, ist es gelungen, ein sicheres Heilmittel für dieses so lästige Uebel zu entdecken. Es ist nicht meine Sache davon viel Rühmens zu machen, denn dieses Mittel empfiehlt sich durch seine überraschenden Wirkungen schon selbst. Ich halte es für Menschenpflicht, das Mittel auch den entfernten Nebenmenschen zugänglich zu machen. Da aber in öffentlichen Blättern für alle nur möglichen Krankheiten Heilmittel angeboten werden, bei deren Gebrauch der Leidende sich oft bitter getäuscht fühlt, man also mit Recht gegen jedes neue Mittel mißtrauisch ist, so mache ich hiermit Jeden darauf aufmerksam, daß man auf frankirte Briefe unentgeltlich ein Schriftchen von mir erhält, worin die Wirkung des Heilmittels, sowie die Heilmethode gezeigt wird. Dem Schriftchen ist auch eine Sammlung von Zeugnissen aus verschiedenen Gegenden beigefügt. Bei diesem Anlasse warne ich Jedermann vor dem „Betrüger" Kaspar Menet in Gais, welcher die Leidenden durch sein angebliches Heilmittel auf die schamloseste Weise betrügt.

[702] **Krüsi-Altherr**, prakt. Bruchartzt
in Gais, Kt. Appenzell A. Rh. (Schweiz).

Hyazinthen-Zwiebeln,

sowie auch **Crocus- und Tulpen-Zwiebeln** in diversen schönen Farben empfiehlt

[624] **Ed. Temler.**

Russische Talglichter

in diverser Stärke, pro Pfund 6 Sgr., empfiehlt

Eduard Temler.

---

[726] Das diesjährige Stiftungsfest der naturforschenden Gesellschaft ist auf **Montag, den 3. October**, festgesetzt, und es werden hierdurch die verehrten Mitglieder zu den Verhandlungen im Gesellschaftslocale (Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr), so wie zu dem Abends um 7 Uhr zu veranstaltenden Souper und Balle ergebenst eingeladen von dem **Präsidium der Gesellschaft.**

Repertoir des Görlitzer Stadttheaters.

Freitag, den 30. Septbr.: Zur Eröffnung der Bühne: „**Prolog**". Hierauf: „**Donna Diana**". Lustspiel in 5 Akten nach dem Spanischen von West.

Sonntag, 2. October: „**Die Tochter des Gefangenen**". Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten, mit einem Vorspiele: „**Der Verrath**", von Lenz.

Montag, 3. October: „**Doktor Faust's Hauskäppchen**". Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Hopp.

Die Vorstellungen beginnen präcise 7 Uhr.

Die Theater-Verw.-Commission.

Vorräthig in der Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langestraße No. 185.:

Warnsdorf

mit seinen

historischen Denkwürdigkeiten

von

dessen Gründung an bis zum Jahre 1850.

Mit 2 Ansichten, 2 Situationsplänen und 4 Zeichnungen mit Denkmälern und Wappen.

Chronologisch dargestellt
von
Alois Palme.

Böhmisch Leipa 1852. **Preis 1 Thlr. 10 Sgr.**

Dieses aus historischen Quellen geschöpfte, 18 Bogen starke Werk begreift nicht allein diese große Katastralgemeinde selbst, sondern es enthält auch Nachrichten über den ehemals berühmten District Tollenstein, über die Gründung mehrer naheliegenden Ortschaften in Böhmen als auch der angrenzenden Oberlausitz; die Wartenberger Fehde im Hussitenkriege, Vorfälle im schwedischen und preußischen Kriege, Religionsveränderungen rc. Dieses Werk dürfte durch seinen interessanten Inhalt somit jedem Geschichtsfreunde sehr zu empfehlen sein.

Cours der Berliner Börse am 27. Septbr. 1853.

Freiwillige Anleihe 100 G. Staats-Anleihe $100\frac{5}{8}$ G. Staats-Schuld-Scheine $90\frac{1}{4}$ G. Schles. Pfandbriefe — G. Schlesische Rentenbriefe — G. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien $98\frac{3}{4}$ B. Wiener Banknoten $92\frac{1}{3}$ B.

Getreidepreis zu Breslau am 27. September.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	100 — 106	98	96 Sgr.
= gelber	100 — 106	98	96
Roggen	74 — 78	72	70
Gerste	61 — 63	59	56
Hafer	35 — 36	31	30

Spiritus 14 Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.